

Kurz notiert

Erforscht: Gut verträglich

Hohe Sicherheit bei anthroposophischen Arzneimitteln
Wissenschaftler der ›European Scientific Cooperative on Anthroposophic Medicinal Products‹ und des Forschungsinstituts Havelhöhe haben im Herbst 2017 die bisher umfangreichste Forschungsarbeit zur Sicherheit und Anwendung von anthroposophischen Arzneimitteln (Anthroposophika) veröffentlicht. Die Studie, die einen Zeitraum von zehn Jahren abdeckt, kommt zu dem Schluss: Unerwünschte Nebenwirkungen waren selten, schwere unerwünschte noch seltener. Im Ergebnis ist die anthroposophische Arzneimitteltherapie sehr sicher. So ließ sich bei der Behandlung von akuten Infektionen der oberen Atemwege feststellen, dass die Rate der Verschreibung von Antibiotika in der Anthroposophischen Medizin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt liegt. Hierbei kam es zu geringen Komplikations- und Rezidivraten und wenigen Folgebehandlungen.

www.gesundheit-aktiv.de

Harald Johan Hamre et al.: ›Use and safety of anthroposophic medicinal products‹ in: ›Drugs – Real World Outcomes‹ Dez. 2017

Licht und Farbe – Winifred Zielonka

Ausstellung vom 16. Februar bis 29. April 2018 im Angermuseum Erfurt
Die Ausstellung ermöglicht Einblicke in Werk und Wirken von Winifred Zielonka (1929–2017), der als Anthroposophin in der DDR kaum Aufmerksamkeit zuteil wurde. Die Retrospektive zeigt Pastelle, Glasbilder, Metallobjekte und plastische Arbeiten der Erfurter Künstlerin aus allen Schaffensphasen. Zuvor waren bereits Werke der Künstlerin bei der Aenigma-Ausstellung in Olomouc/Halle zu sehen.

www.kunstmuseen.erfurt.de

Sinn für Karma – Wie wird aus Ahnung wirkliche Erfahrung?

Studententage mit Dr. Klaus Hartmann, Alexander Schaumann, Kim Ranft und Melanie Hoessel, am 16./17. Februar 2018
Mehr und mehr Menschen verfügen heute über Erlebnisse, die sie auf frühere Erdenleben hinweisen. Will man aber damit umgehen und das Erlebte weiter präzisieren, statt es nur im Gefühl leben zu lassen, bedarf es einer Fragestellung, entsprechender begrifflicher Hilfsmittel und eines methodischen Vorgehens. Rudolf Steiner hat im mittleren Kapitel seines Buches ›Theosophie‹ einen meditativen Übungsweg zum Thema ›Wiederverkörperung des Geistes und Schicksals‹ entwickelt. Grundlegend ist dabei der Hinweis, dass sich die Signatur eines Lebens im Ablauf eines folgenden Erdenlebens wiederholt. Alle Aspekte, die Rudolf Steiner dabei versammelt, sind geeignet, einen verlässlichen Weg zur Ordnung eigener Erfahrungen zu beschreiben.

*Anthroposophische Gesellschaft NRW / fakt 21 Kulturgemeinschaft, Oskar-Hoffmann-Str. 25, 44789 Bochum, Tel.: 0234 / 3336730
fakt21.kulturgemeinschaft@googlemail.com*

Naturwissenschaftliche Arbeitstagung

17./18. Februar 2018 im Rudolf Steiner Haus, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Die Tagung beinhaltet u.a. Beiträge von Michael Jacobi: ›Die Wirklichkeit der Zeit. Unfreiwillige Konvergenz der heutigen Physik mit der Anthroposophie‹; Meinhard Simon: ›Aspekte zum Wärmeorganismus der Erde im Verlauf der Erdgeschichte und zu Gezeitenrhythmen‹; Rose-lies Gehlig: ›Ossifikationsprozesse als treibende Kräfte für die Krebserkrankung‹; Siegwald Elsas & Matthias Rang: ›Hat das sogenannte Bereitschaftspotential im Gehirn etwas mit dem freien Willen zu tun? – Erste Ergebnisse einer

die Drei 1-2/2018

experimentellen Studie« und Manfred Schleyer: »Forschung im Ätherischen mit der rationalen Bildekräfteforschung«.

*Freie Hochschule für Geisteswissenschaft,
Arbeitsgemeinschaft der Naturwissenschaftler,
Dr. Hans-Joachim Strüh, Badstr. 51,
73087 Bad Boll, hans-j.strueh@web.de*

Ita Wegman-Tag 2018

21. Februar 2018, Waldorfschule Kreuzberg

Zum Ita Wegmann-Tag wird dazu aufgerufen, mit einem Tagesverdienst Initiativen der Anthroposophischen Medizin zu fördern. Ganz im Sinne Ita Wegmans arbeiten wir so gemeinsam für eine menschliche und spirituelle Medizin. In der Freien Waldorfschule Kreuzberg wird Prof. Dr. Giovanni Maio (Freiburg) einen Festvortrag halten, über »Besonnenheit, Feinsinn, Demut. Für eine Wiederentdeckung grundlegender Werte für die Medizin«. Die Mittel, welche durch die Spendenaktion gesammelt werden, sollen Initiativen und Projekten der Anthroposophischen Medizin zugute kommen. Berücksichtigt werden insbesondere Projekte der Nachwuchsförderung sowie der Fort- und Weiterbildung.

www.gaed.de/ita-wegman-tag.html

Impfen: Selbstbestimmung oder Bürgerpflicht?

*Freiheit erhalten – Verantwortung leben
Kongress, 23./24. Februar 2018 in Berlin*

Ein offener und redlicher Diskurs zum Thema Impfen ist das Ziel dieses zweitägigen Kongresses. Es werden führende Experten, Politiker sowie Patienten- und Bürgervertreter über verschiedene Sichtweisen und Positionen sprechen. Veranstalter sind der Bürger- und Patientenverband »Gesundheit Aktiv e. V.« und der »Ärzte für Individuelle Impfscheidung e. V.«. Der Kongress richtet sich an Ärzte, Hebammen, Studierende und Auszubildende in der Medizin sowie an Eltern, Journalisten und andere interessierte Bürger.

www.gesundheit-aktiv.de

Geld und Karma

*Thementag am 10. März 2018 in Bochum
mit Fionn Meier, Hans Supenkämper
und Frank Ehrhardt-Bouhdiba*

Macht Geld glücklich – oder unglücklich? Als solches hat es keinen Wert an sich. Es tritt uns entgegen als Note oder Münze, beziffert unsere Kontostände und unsere Bilanzen. Und es bestimmt in vielerlei Hinsicht unser Leben und unsere Beziehungen zu anderen Menschen. Mehr und mehr ist es auch zu einem Selbstzweck geworden, mit dem gehandelt wird.

Was ist das Wesen des Geldes? Wie entsteht Bewusstsein in den Finanzprozessen? Wie kann das weltweite Geldsystem zu einem Instrument der Menschheitsverantwortung werden? Kann sein zerstörerisches Potenzial durch eine »Weltbuchhaltung« überwunden werden – und wie fange ich selbst ganz konkret damit an?

Der Thementag beschreibt die Geschichte des Geldes als Spiegel der Bewusstseinsgeschichte, in dem sich Schicksalsverhältnisse ausdrücken. Als Spiegel der sozialen Verhältnisse kann das Geld als Instrument zur Koordinierung unseres Willens mit dem unserer Mitmenschen gesehen werden – mit anderen Worten: als Instrument zur Hervorbringung von »Sonnenkarma«.

Bereichert wird der Thementag durch Szenen aus dem vierten Mysteriendrama Rudolf Steiners, aufgeführt von einer freien Schauspielgruppe aus Dortmund und eingeleitet von Frank Ehrhardt-Bouhdiba. Der Referent Fionn Meier ist Mitglied der Wirtschaftskonferenz des Goetheanums, Hans Supenkämper ist Berater für biologisch-dynamischen Landbau.

*Anthroposophische Gesellschaft NRW / fakt 21
Kulturgemeinschaft, Oskar-Hoffmann-Str. 25,
44789 Bochum, Tel.: 0234 / 3336730
fakt21.kulturgemeinschaft@googlemail.com*

SIBIRIEN 2018 – Baikal, goldenes Meer:
27.07.-12.08. / Kamtschatka, Land der Vulkane:
15.08.-30.08. Mit Bettina Woiwode:
woiwode@gmx.de, Tel.: 0761/475311